

Trainings-Programm

Anreisetag – Da sind wir!

Tag **0**

4 Sind Sie ein stereotyper Mensch?

Aktivität

45 Min

Ziel:

„Eisbrecher“, erste Einblicke in die Begrifflichkeit des Stereotyps, um Mechanismen aufzuzeigen, die zu ihrer Entstehung führen.

Material:

So viele Karteikarten in DIN A6 oder A5-Format wie Teilnehmer*innen. Filzstifte

Räumlichkeit:

Stühle im Kreis aufgestellt. Jeweils ein Stuhl für jede*n Teilnehmer*in und die*den Trainer*in.

Ablauf:

Jede*r Teilnehmer*in erhält eine Karte und einen Stift. Die Teilnehmer*innen werden gebeten, den Namen des Landes, aus dem sie kommen, auf die Karte zu schreiben und sie in der Mitte des Raums auf den Boden zu legen (mit dem Ländernamen nach oben). Dann nimmt sich jede*r Teilnehmer*in eine Karte, auf der nicht der Name des eigenen Landes steht. Auf der freien Rückseite dieser Karte sollen die Teilnehmer*innen fünf Aussagen aufschreiben, von denen sie denken, wissen oder meinen, dass diese auf die **Menschen** in dem betreffenden Land zutreffen. Dann werden die Karten eingesammelt, und jede Ländergruppe erhält die Karten, auf denen ihr jeweiliges Land beschrieben ist. Sie haben einige Minuten Zeit, über die Aussagen nachzudenken. Im Anschluss sollen sie die Aussagen vorlesen und kommentieren. Jede*r Teilnehmer*in soll die Möglichkeit haben, sich dazu zu äußern.

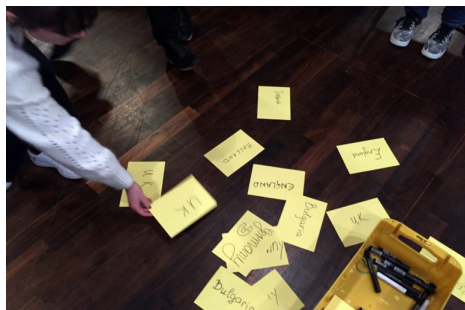
Sie sollten dabei darüber nachdenken, ob die Aussagen ihres Erachtens passen und/oder richtig sind, wie reflektiert sie über die wichtigsten Charakteristika denken, die über die Menschen in ihrem Land genannt wurden, was ihres Erachtens ausgelassen wurde und was sie noch gern hinzufügen würden. Sie sollten auch beschreiben, wie es ihnen mit den Beschreibungen ihres Landes geht.

Hinweis für Trainer*innen:

Bei der Reflexion am Ende der Aktivität sollte die*der Trainer*in versuchen, die Komplexität von Stereotypen herauszustellen. Viele sind weitgehend zutreffend, einige sind schmeichelhaft (Teilnehmer*innen neigen dazu, am ersten Abend nett übereinander zu reden!). Viele Menschen glauben, sie würden Stereotypen bestätigen. Die Übung wird häufig auch einen Eindruck davon vermitteln, wie wenig wir über Menschen in anderen europäischen Ländern wissen. Die Moderator*innen sollten sich darüber im Klaren sein, dass manche Personen empört reagieren, wenn sie bestimmte Dinge über ihr Land hören – dies stellt allerdings auch eine Möglichkeit dar zu erkunden, wie wir zu dem Wissen gekommen sind, das wir vortragen.

»Diese Übung ist sehr vielschichtig und gerade deshalb ist sie so interessant. Was weißt du über die*den Anderen, welche Stereotypen oder gar Vorurteile hegst du? Wie sieht es mit den Vorstellungen der anderen Personen von deinem Land aus? Was ist wahr davon, was nur zur Hälfte oder was ist überhaupt nicht wahr? Oder was ist schwer für sich selbst zu akzeptieren oder gar zu sehen? Wie fühlt es sich an, etwas Negatives über ein anderes Land zu schreiben? Wie fühlst du dich, wenn du negative Dinge über dein eigenes Land hörst? Bist du verärgert, nimmst du eine Abwehrhaltung dazu ein?«

Ben Hekkema, Mocca Amsterdam, Niederlande



Erstellt von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) und der internationalen Stiftung Creativity, Culture and Education (CCE) in Zusammenarbeit mit zahlreichen europäischen Partnern. Finanziert durch die Stiftung Mercator und unterstützt durch die Europäische Union im Rahmen des Aktionsprogramms Erasmus+ Youth in Action.

Diese Arbeit gibt lediglich die Meinung der Autor*innen wieder. Die Europäische Kommission ist nicht für die Verwendung der Informationen verantwortlich, die diese Arbeit umfasst.

Freie Verwendung als Open Educational Resource (OER) gestattet und empfohlen.



Diese Arbeit ist durch die Creative Commons Attribution ShareAlike 4.0 Lizenz geschützt (CC BY-SA 4.0).

Bitte wie folgt zitieren: "Europe in Perspective. Transnational Training on Diversity in Cultural Learning" by German Federation for Arts Education and Cultural Learning (BKJ) and Creativity, Culture and Education (CCE), Lizenz: CC BY-SA 4.0.

Kontakt: info@bkj.de

Die Lizenzvereinbarung kann unter folgendem Link abgerufen werden:
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de> | Diese Arbeit ist online abrufbar unter: <https://europe-in-perspective.eu>